

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

der kundigen Hand des Professor Baffrath meisterhaft besorgt, auf, und machen sie sehr preiswürdig. Das Werk ist klassisch!

Alstätten

Dr. J. M. Schneider.

U. S. Gasmann, „s'Alphorn“. 100 echte Volkslieder, Jodel und G'sächli, 2-stimmig bearbeitet mit allfälliger Begleitung des Naturchors oder eines Instrumentes (Gitarre, Laute, Zither, Klavier). Verlag von Gebr. Hug u. Cie. Preis geb. 2 Fr.

Hier bietet uns einer der berufensten Volksliedersammler für wenig Geld ein längst gewünschtes, gediegenes, reichhaltiges und eigenartiges Liederbuch, eine Blütenlese der wägsten und besten echten, alten Volkslieder, ein wahrhaft nationales Werk. Das herzige Büchlein brauchte eigentlich keine Empfehlung; es empfiehlt sich beim ersten flüchtigen Durchgehen von selbst und wird seinen Weg sicherlich in jedes Winkelbüchlein finden. So ist's recht! J. D.

Im Kampfe gegen den Modernismus von Dr. Ant. Gisler. Verlag von Hans von Matt in Stans. 36 Seit. 50 Rp.

Die knappe, ungemein konzis gehaltene Broschüre gilt der »Correspondence de Rome« und dem Universitäts-Prof. Dr. C. Decurtins. Dr. Gisler wehrt sich für seine „Rechtgläubigkeit“ und seine „Ehre“, wie er ernst und bedeutsam betont. Seine Antwort ist klar, bestimmt und bindend. Immerhin enthält sie viel persönliches Zugemüse. Wir haben die Kritik des Buches „Modernismus“ von Dr. G. durch Dr. Decurtins nicht gelesen, begreifen aber an der Hand gegebener Zitate Dr. Gislers innere Gährung und Empörung. Und doch sahen wir manche Stelle so gerne gemildert. Was nützen wir der Sache, was uns selbst? Tertius gaudet. Wenn nur endlich das alte kräftige Wort bei uns wieder Platz griffe: „Jeder uff sym Erdrich!“ aber da mutig, offen und ausdauernd, unsere Lage braucht alle, aber auch gar alle. Und Verdienste unserer Leute sollten wir auch in der Polemik um unsere „Rechtgläubigkeit“ und „Ehre“ nicht vergessen. Und Verdienste um unsere gemeinsame Sache hat auch Dr. C. D. So geistreich, tiefgründig und zeitgemäß der „Modernismus“ von Dr. G., so bemühend und verheerend wirkt die unsererseits daran geknüpft Polemik. „Jeder uff sym Erdrich.“ Das meint ein wissenschaftlich weniger Gebildeter, aber ein nicht minder Interessierter. —

Briefkasten der Redaktion.

1. Dieser Nummer liegt gratis bei: Bücher-Katalog empfehlenswerter Schriften (Fortsetzung 21).

Wir widmen unserer **Spezialabteilung** über

massiv-silberne und **schwer-versilberte** **Bestecke**

und Tafelgeräte besondere Aufmerksamkeit und senden auf Verlangen unsern bezügl. Katalog pro 1913 reich illustriert, mit sehr vorteilhaften Preisen gratis und franko.

Spezialpreise für komplette Ausstern.

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Weesen

Für Schul- und Vereinsausflüge an den herrlichen Walensee ist speziell eingerichtet und best gelegen

Grosse geschützte Gartenwirtschaft z. Hotel Bahnhof mitten im Gebirgs-panorama nur 3 Min. vom See, Sehr beliebter Aufenthalt nach Kerzenbergtouren. Schüler- u. Vereins-Diners zu ermässigt. Preisen. Anmeld. erwünscht. Es empfiehlt sich den HH. Lehrern best. Hans Wetti-Egli.

Alkoholfreies Restaurant und Gasthof z. „Schäflgarten“ in Rorschach

3 Minuten vom Hafenbahnhof empfiehlt sich den tit. Schulen und Gesellschaften für sämtliche Mahlzeiten. Grosser schattiger Garten 400 Personen fassend. Grosser Saal für 300 Personen.

Kaffee, Tee, Chokolade, sowie frisches Gebäck zu jedes Tageszeit. 71

Offene Schulstelle.

Freienbach. Halbjahrschule infolge Ablauf der Anstellungsdauer. Gehalt 1200 Fr., Wohnungsentschädigung 100 Fr., Beitrag an die Lehrerpensionklasse.

Anmeldung bis 30. Mai l. J. bei Herrn **Karl Stieger**, Schulratspräsident in **Freienbach**, Gemeinde Oberriet, Kt. St. Gallen.

Bergli Glarus,

80 m über der Stadt. **Schönster Aussichtspunkt** in nächster Nähe, 20 Minuten vom Bahnhof. Großer, schattiger Garten. Waldpromenade. Kalte u. warme Speisen. Für Schulen Preisermäßigung. 599 Bl. Telephon Nr. 207. **G. Schedel-Wanner.**

Eine erstklassige deutsche **Lebensversicherungsbank** auf Gegenseitigkeit sucht **tätige Vertreter**. Offerten unter 7 Päd. an **Haasenstein & Vogler** in **Luzern**.

Offene Schulstelle.

Infolge Resignation. **Rath. Lüdingen** bei **Altstätten Rheintal**. Teilweise Jahrschule, Gehalt der gesetzliche 1700 Fr., schöne ausichtsreiche Wohnung im neuen Schulhaus, 80 Fr. Beitrag aus dem marolanischen Fond, teilweise Vergütung für obligatorische Fortbildungsschule eventuell Beitrag an die Pensionklasse. Auf Wunsch Entschädigung als Hauswart Fr. 270.

Anmeldung bis 25. Mai 1913 an Schulratspräsident **Jakob Thüer**, **Oberlüdingen**.

Wer

Kindern ein nützlich.

Geschenk

machen will, der bestelle den

„**Kindergarten**“.

Monatlich 2 Nummern, Preis des ganzen Jahrganges

✿ **Fr. 1.50** ✿

Eberle & Rickenbach,
Einfiedeln.

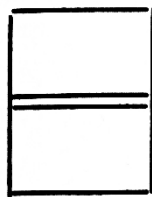
Druckarbeiten

aller Art besorgen billig,
schnell und schön

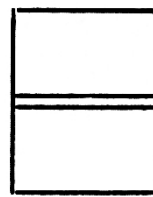
Eberle & Rickenbach,
Einfiedeln.

Inserte

sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Luzern** zu richten.



Elektrische Bahn Altstätten-Gais.



Aeusserst genussreiche und lohnende Fahrt vom Rheintal ins Appenzellerland und umgekehrt. Höhendifferenz 550 m.

Taxe pro Person:	Schulen der	Schulen der	Gesellschaften
	I. Altersstufe (unter 12 Jahren)	II. Altersstufe (über 12 Jahren)	

Von Altstätten S. B. B. nach Gais od. umgekehrt	Fr. 0.45	Fr. 0.70	Fr. 0.90
--	-----------------	-----------------	-----------------

Schulen und Gesellschaften werden nach Verständigung mit der Betriebsdirektion ohne Zuschlag auch mit Extrazügen befördert. 62

H. 1188 G.

Betriebsdirektion in Altstätten (Rheintal.)

Das

Pädagogische Museum

○ von Freiburg (Schweiz), ○

dessen Bibliothek 16,000 Bände umfasst, versendet seinen Katalog gratis an alle Mitglieder der Schwz. Lehrerschaft, die ihn verlangen. Ferner werden bei einem jährlichen Abonnement von Fr. 2.— sämtliche Porto-Auslagen beglichen für Arbeiten, welche demselben verlangt werden und zwar ohne irgend welche weitere Kosten für den

41

Interessenten.

H 959 F

Altstätten, Rheintal, Felsenburg

5 Min. vom Altstätter-Gais Bahnhof entfernt

Garten- und Speisewirtschaft; schöner Aussichtspunkt! Grosser schattig. Garten mit geschlossener Halle für 100 Personen und gedeckte Rondelle ebenfalls für 100 Personen. Total 500 Personen Platz. Für Schulen und Vereine sehr geeignet! Telephon 62. Höfl. empfehlen sich 75 **P. & J. Gächter.**

Dampfschiffrestauration auf dem Vierwaldstättersee
„Znüni – Mittagessen – Zöbig“
 für Schulen zu billigen Spezialansätzen, bei rechtzeitiger Anfrage oder Bestellung. Mit höflicher Empfehlung **Rudolf Mahler**, Dampfschiffrestaurateur, Seidenhofstraße 10, Luzern.
 Telegramme: Dampfschiffwirt Luzern.

Morgarten Gasthaus-Pension Morgarten

Schiffstation am Aegerisee, zunächst dem Schlachtendenkmal, halbe Stunde von Station Sattel-Aegeri. Den Herren Lehrern für Schülerreisen, sowie zu angenehmem Ferienaufenthalt bestens empfohlen. Telephon 904.8.

K. Nussbaumer.

Lindenhof St. Fiden

3 Minuten von Kirche u. Bahnhof St. Fiden.
 Grösstes alkoholfreies Haus von Gross-St. Gall.
 Wir empfehlen Schulen und Vereinen unsere sehenswerten Lokale für den Mittagstisch und das Vesperbrot.
 34 Essen zu jeder Tageszeit von 65 Cts. an.

H 587 G

Frutigen Bahnhof-Hotel und Restaurant

Schulen, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen. Geräumige Lokalitäten. Vorteilhafte Arrangements für Wagen- und Breakfahrten.
 Besitzer: Fr. Hodler-Egger.

Hotel z. Klausen-Passhöhe

an der Klausenstrasse, Kanton Uri, 1838 Meter über Meer.

Posthaltestelle, 15 Minuten von der Passhöhe. Postablage. Telephon. Eröffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober. Aufs beste eingerichtetes Haus mit 50 Betten. In geschützter Lage mit prachtvollem Alpenpanorama. — Vortreffliche Küche, ausgezeichnete Weine. — Bäder im Hause. — Sorgfältige und freundliche Bedienung. Billige Preise. Fuhrwerke zur Verfügung. Postankunft je mittags und abends. Prospekte gratis.

Es empfiehlt sich bestens

Em. Schillig, Propr.

Klassische und leichte Musik aus allen Gebieten, Instrumente, Zubehör, Saiten etc. liefert

Musikalienhandlung
 Mrd. Ochsner, Einsiedeln.

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

Schul- und Vereinsausflügen

die Inserenten dieses **Organs** zu berücksichtigen.

Einsiedler

kath. Volksbibliothek

„Nimm und lies!“

Jede Nummer bildet eine abgeschlossene Erzählung und kostet 64 Seiten stark

nur 10 Rappen.

Bis jetzt sind erschienen:
 „Kinderbibliothek“ 56 Bdch. — „Volksbibliothek“ 172 Bdch. —

Ausführliche Verzeichnisse sind zu beziehen vom Verlag

Eberle & Rickenbach,
 Einsiedeln.

In Gunsten einer Orgel in die neue Pfarrkirche bittet um Zufendung von
Stanis

Frau Lehrer **Submann,**
 Mammern, Thurgau. 66